

Das Jahr 1993 im Rückblick

Autor(en): **Kob, Karin**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Jahresberichte aus Augst und Kaiseraugst**

Band (Jahr): **15 (1994)**

PDF erstellt am: **19.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-395552>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Das Jahr 1993 im Rückblick

Die Regierung des Kantons Basel-Landschaft hat in verschiedenen Dienststellen eine Strukturanalyse veranlasst; so auch im Amt für Museen und Archäologie. Die Resultate der Erhebungen werden für das Jahr 1994 erwartet.

Augusta Raurica ist wieder um einige Attraktionen reicher geworden. Auf dem Forum steht neu ein originalgetreuer Abguss des altbekannten Victoriapfeilers. Vor dem Osttor sind die Rekonstruktionsarbeiten an der Grabrotunde beendet worden, und in der neugestalteten *fabrica* des Museums demonstrieren ein Schuhmacher und ein Bronzeschmied an bestimmten Tagen römische Handwerkstraditionen. Auf reges Interesse ist der «Tag der offenen Tür» gestossen. Gerade weil in diesem Jahr keine Grossgrabungen durchgeführt worden sind, bot man der Bevölkerung zum ersten Mal die Gelegenheit, einen Blick hinter die Kulissen aller Abteilungen zu werfen. Spektakuläre Funde sind auch aus Kaiseraugst keine zu vermelden. Im Sager konnten, vor der endgültigen Zerstörung, weitere Teile des Gräberfeldes beobachtet werden, und westlich der Kastellmauer ist ein neuer Steinbruch nachgewiesen worden. Die Publikationen des Römermuseums sind der Körperpflege (Baden und Salben), den Mosaiken und den Altfunden aus einer Augster Kiesgrube gewidmet. Auch der vorliegende Band der *Jahresberichte* beinhaltet eine Fülle von neuen Untersuchungsergebnissen. So werden die Forschungsergebnisse der letzten Jahre (Rundskulpturen, Glas, Architektur, Mosaiken u.a.) in einer Zwischenbilanz zu einem umfassenden Überblick über die urbanistische Entwicklung und die sozio-ökonomischen Strukturen der Stadt zusammengefasst. Wichtige Aufschlüsse zum Aussehen der antiken Stadt oder einzelner Gebäude geben oft auch Aufzeichnungen und Pläne aus den letzten Jahrhunderten und alte Fotografien. Mit diesen Hilfsmitteln erhält man sowohl bei den Konservierungs- und Restaurierungsarbeiten am Osttor, bei der Theatersanierung als auch bei der Erforschung der antiken Topographie Aufschlüsse über Befunde, die heute ohne sie verloren wären. Aus demselben Grund ist auch die Aufarbeitung von Altfunden von grosser Bedeutung. So werfen einige ausgewählte Beispiele aus einer Augster Kiesgrube am Fusse von Kastelen ein Schlaglicht auf die Bevölkerungszusammensetzung eines Gebietes, das durch den Kiesabbau unwiederbringlich zerstört worden ist. Schon verloren geglaubt hatte man eine wertvolle Glasschale, die 1946 in einem bleigefütterten Holz Sarkophag in Kaiseraugst zum Vorschein gekommen war und, zusammen mit dem Grabensemble, erst jetzt umfassend bearbeitet werden konnte. Weitere Altfunde sind mit Hilfe der Atomabsorptionsspektalanalyse untersucht worden. Dabei stellte sich heraus, dass zwei der 27 untersuchten Bronzestatuetten, wie vermutet, Fälschungen des 19. Jahrhunderts sind.

Karin Kob

Gedruckt mit Unterstützung der
STIFTUNG PRO AUGUSTA RAURICA, AUGST

Umschlagbild:

Augst, Stadtmauer mit Osttor (Grabung 1993.52)
Rekonstruktionsversuch der Baustelle während des Torbaus
(vgl. den Beitrag von M. Schaub auf Seiten 73ff., Abb. 37)

Herausgeber:

Amt für Museen und Archäologie des Kantons Basel-Landschaft

AUGUSTA RAURICA

Redaktion: Karin Meier-Riva und Alex R. Furger

Druck: Schwabe & Co. AG, Muttenz

Verlags- und Bestelladresse: Römermuseum Augst, CH-4302 Augst

© 1994 Römermuseum Augst

ISBN 3-7151-3015-6